

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921-104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

## Ehrenamtliche und Flüchtlinge im Dialog



Am Freitagmorgen trafen sich Flüchtlinge mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften im Jugendhaus. Ziel war es, „ins Gespräch zu kommen“ so Karl Strobel vom DAF, und in Erfahrung zu bringen „was gut ist

und was man noch besser machen kann“. Oberbürgermeister Martin Wolff sprach den Akteuren vor Ort - vor allem den ehrenamtlich engagierten Bürgern Dank und Anerkennung

aus, für diesen „vorbildlichen Einsatz“ und die „herzliche, offene Art“ im Umgang, die gerade in der heutigen Zeit so wichtig ist. Dieses Engagement sei die beste Werbung für ehrenamtliches Engagement und

lädt zur Nachahmung ein, so das Stadtoberhaupt.

Neben Vertretern des DAF waren auch Bernhard Strauß von der Stadt Bretten, Unterkunftsleiter Kremser und Sozialarbeiterin Schwanz vom Landkreis in der Gesprächsrunde vertreten.

Im Gespräch fanden die Flüchtlinge viel Positives an der Unterbringungssituation in Bretten. Verbesserungsvorschläge wurden einzig hinsichtlich der Gestaltung des Außenbereichs vorgebracht. Besonders die Freizeitaktivitäten für Kinder sind noch ausbaufähig, so fehlen bspw. Spielgeräte.

OB Wolff versicherte, dass Landkreis und Stadt diese Notwendigkeit erkannt hätten und bereits Planungen dahingehend aufgestellt haben. Sowohl der DAF als auch der Jugendgemeinderat haben bereits signalisiert, die Bemühungen in diesem Bereich mit Spenden unterstützen zu wollen.

## Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 27.01.2015

1. Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimme der öffentlichen Ausschreibung der Stelle der/des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) der Stadt Bretten zur Neubesezung am 1. Juli 2015 zu.
2. 1. Der Grundsatzbeschluss zum Standort einer Moschee im Anschluss an die alte Trafostation an der Pforzheimer Straße vom 25. Februar 2014 wurde mit einer Mehrheit von 15 Ja-Stimmen zu 12 Nein-Stimmen aufgehoben.  
 2. Mit einer Gemeinderatsmehrheit von 15 zu 12 Stimmen wird der DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Bretten e.V. ein maximal 3.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück am Standort nördlich der Hermann-Beutenmüller-Straße 6 angeboten
3. Der Gemeinderat nimmt zustimmend vom Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2013/2014 Kenntnis.
4. Alle Stadträtinnen und Stadträte beschließen gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften für das im beiliegenden Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkung Büchig auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten Zielsetzungen. Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften trägt die Bezeichnung „Neibsheimer Weg, II. Abschnitt“.
5. 1. Der Gemeinderat nimmt einstimmig die während der öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese.  
 2. Der Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften wird ohne Gegenstimme in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.
6. Alle Stadträtinnen und Stadträte billigen die vorgelegte Planung zur Umgestaltung der Brahmstraße im Abschnitt zwischen der Eppinger und Lortzingstraße.
7. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Bauarbeiten zur energetischen Sanierung der Beleuchtung der Grund- und Werkrealschule Schillerschule an die Firma Sauter aus Bretten zum Angebotspreis in Höhe von 187.685,47 EUR zu.
8. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Weber, Pforzheim nach den §§ 41 - 44 und Anlage 12 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 2, 3 und 5 bis 8 einschließlich örtlicher Bauüberwachung für die Kanalsanierungen 2015 in der Kernstadt Bretten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten ohne Gegenstimme zu.
9. Das Büro Harrer-Ingenieure aus Karlsruhe wird einstimmig nach den §§ 33 ff und Anlage 10 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 3-9 einschließlich Bauüberwachung, jedoch zunächst im Rahmen der stufenweisen Beauftragung mit der Leistungsphase 3 einschließlich detaillierter Kostenberechnung, für die Sanierung des Rathauses in Bretten beauftragt.

## Bretten auf der CMT erfolgreich

Tourist-Info und KST: Regionale Köstlichkeiten und Highlights  
 Beim 22. Auftritt auf der diesjährigen CMT in Stuttgart vom 17. bis 25. Januar zog die KST mehrere tausend Interessierte an.



Foto: Thomas Wagner

Sie bot den Besuchern und Medienvertretern die Chance den ausgezeichneten Wein aus der Region zu verkosten und sich über die Veranstaltungshighlights 2015 und die Sehenswürdigkeiten zu informieren. Die Brettener Tourist-Info stellte am Mittwoch am Stand die Melanchthonstadt sowie die Brettener App vor und Oberbürgermeister Martin Wolff nutzte die Gelegenheit mit Alexander Bonde, Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Gespräch Brettener Belange wie auch jene der KST zu besprechen.

Viel Resonanz bei den Pressevertretern fand auch die Pressekonferenz des KST, die gemeinsam mit der Stadt Bruchsal zum Thema Heimat-

tage Baden-Württemberg, der Stadt Mühlacker für die Gartenschau Enzgärten und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg mit dem Eppinger-Linien-Weg am 20. Januar stattfand.

Die Stuttgarter Urlaubsmesse verzeichnete in diesem Jahr einen Besucherrekord: 241.000 Gäste wurden auf der CMT gezählt. Diese Zahlen freuen auch KST-Geschäftsführerin Kerstin Bauer: „Die CMT ist für uns eine der wichtigsten Messen. Es hat sich gezeigt, dass der Kraichgau-Stromberg für viele Ausflügler aus dem Land eine feste Größe für die Naherholung ist. Auch überregionale Gäste suchen mittlerweile gezielt nach Angeboten aus dem Land der 1000 Hügel.“

## Auslosung der Glücksbausteinaktion

Jugendgemeinderäte unterstützen Festival der guten Taten  
 Mit der Losbriefausspielung ging die diesjährige Glücksbausteinaktion erfolgreich zu Ende. Zum Abschluss der Aktion konnten sich Bürgermedaillenträger und Initiator „des Festivals der guten Taten“ Uli Lange die Unterstützung der Jugendgemeinderäte Eva und Lucas Hausner als „Losfeen“ sichern.

Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Anwesenden und dankte dem Bürgermedaillenträger für seine große Motivation, mit der er unzählige gute Taten vollbringt und sich für Bedürftige einsetzt. Die diesjährige Glücksbausteinaktion belief sich auf rekordverdächtige 28.500 Euro. Allein 12.500 Euro konnten durch den Losverkauf eingenommen werden.

Der Hauptpreis der Verlosung war ein 1200 Euro Gutschein des Elektro-Fachhändler EP. Glücksfee Eva Hausner zog dafür das Los von Iris Bossert, die sogar zufälligerweise im Publikum saß. Der zweite Preis, einen Reisegutschein im Wert von 1000 Euro, und der dritte Preis, Bargeld in Höhe von 500 Euro, gehen an Mitarbeiter der BB-Bank. Ungefähr eine Stunde lang wurden

unter Aufsicht von Uli Lange und Karl Eugen Ganninger weitere Gewinner gelost, bis zum Schluss die Liste mit den 65 glücklichen Gewinnern feststand. Zu den weiteren attraktiven Preisen zählten unter anderem ein Tablet, Tickets für einen Besuch des aktuellen Sportstudios, Konzertkarten für die „Nacht der 5 Tenöre“, Tankgutscheine uvm. Am Abend der Ziehung befanden sich 6218 Lose im gläsernen Glückskasten, die für zwei Euro pro Stück erworben wurden.

Der Veranstalter der Aktion, das „Kuratorium des Festivals der guten Taten e.V.“ verteilte die Lose bei Partnern, Sponsoren oder eigens geplanten Aktionen. Uli Lange bedankte sich in diesem Zusammenhang für die tatkräftige Unterstützung durch die Sponsoren.



Festival der guten Taten

## OB Wolff auf Firmenbesuch in Bretten

Zu Gast bei der Firma Siebdruck Junker

Beindruckt von der Schaffenskraft, dem Elan und der Kundennähe zeigte sich OB Martin Wolff am Montag im Rahmen eines Besuchs bei der Fa. Siebdruck Junker in der Brückenfeldstraße.

„Wir bedrucken und bekleben alles bis auf Wasser und Luft“ umriss Geschäftsführer Marcus Junker humorvoll das breite Angebot seines Unternehmens.

Bei einem Rundgang durch die Firma veranschaulichte er Oberbürgermeister Wolff die Arbeitsweise und Gegebenheiten, unter denen Siebdruck Junker seit 1949 erfolgreich am Markt agiert. Junker bietet für jeden Einsatzzweck das optimale Fertigungsverfahren. Vom Siebdruck über Digitaldruck bis zu Folienschriften wird das gesamte Spektrum moderner Werbetechnik abgebildet. Individuelle Beratung nach Bedarf versteht sich

für Marcus Junker von selbst. Der Familienbetrieb bekennt sich seit über 65 Jahren klar zum Standort Bretten und wird seit 1990 nun in dritter Generation durch den jetzigen Chef Marcus Junker geführt. Der größtenteils regional geprägte Kundenstamm vertraut auf die jahrzehntelange Erfahrung und die hervorragenden Arbeitsergebnisse der Brettener Firma. Diese Verbundenheit mit dem Mittelzentrum Bretten kommt auch in der finanziellen Unterstützung wohlthätiger Zwecke in Bretten und der Region zum Ausdruck, die man sehr gern und selbstverständlich leistet, so der Geschäftsführer.

## Mit Pauken und Trompeten durch die Innenstadt

Oberbürgermeister Martin Wolff von Bernd Neuschl feierlich in den Narrenstand erhoben



Am Samstag hielten die Narren Einzug in Bretten's Innenstadt. Närrisch pünktlich um 11.11 Uhr setzte sich der Tross vom Gottesackerort Richtung Marktplatz in Bewegung. Sprichwörtlich mit Pauken und Trompeten machte die Stadtkapelle Bretten in der Fußgängerzone auf den Narrenzug aufmerksam und läutete die „fünfte Jahreszeit“ ein. Wobei die Faschingszeit in der Melanchthonstadt ja eigentlich die „sechste Jahreszeit“ sei, scherzte Oberbürgermeister Martin Wolff mit einer Anspielung auf das in Bretten fest verankerte Peter-und-Paul-Fest. Wolff hatte sich unter das Narrenvolk, bestehend aus Gar-

demädchen, Brettener Elferräten sowie Vertretern aus Gölshausen, Flehingen und Wössingen gemischt. Trotz frostiger Temperaturen verfolgten zahlreiche Schaulustige vor dem Alten Rathaus die von Sitzungspräsident Bernd Neuschl durchgeführte Narrenproklamation. OB Wolff wünschte allen eine schöne närrische Zeit und bedankte sich bei allen Teilnehmern des Narrenzugs. Nachdem Oberbürgermeister Martin Wolff von Bernd Neuschl mit dem Orden zur 43. Brettener Bütt feierlich in den Narrenstand erhoben wurde, stimmten sie gemeinsam mit den Zuschauern das Badnerlied an. Bei Faschingskräpfen, Sekt, Kinderpunsch, Glühwein und einer Polonaise über den Marktplatz endete das Narrentreiben.

## 40. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 15.02.2015 um 14:00 Uhr in der Stadtparkhalle zum 40. Brettener Seniorenfasching ein.

Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 6,00 €.

Für die Senioren ist wieder ein Buszubringerdienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Stadt Bretten • Landkreis Karlsruhe

Umlegungsverfahren „Knittlinger Weg“ Gemarkung Ruit

**Öffentliche Bekanntmachung**

gemäß § 53 Baugesetzbuch - BauGB -

Der Umlegungsausschuss „Knittlinger Weg“ hat in seiner Sitzung am 29. April 2014 die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Knittlinger Weg“ beschlossen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt 1554 am 05. Mai 2014 wurden alle Eigentümer und Inhaber von Rechten über die Auswirkungen der Einleitung des Umlegungsverfahrens informiert und zugleich aufgefordert ihre Rechte anzumelden.

Gemäß § 53 BauGB wurden von der Umlegungsstelle eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis für das Umlegungsgebiet „Knittlinger Weg“ gefertigt, in denen der Nachweis des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (Eigentümer, Lage, Form, Größe, u.a.) für alle Grundstücke in diesem Gebiet aufgeführt ist. Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis werden in der Zeit vom

**09.02.2015 bis einschließlich 09.03.2015**

im Rathaus in 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 302, öffentlich ausgelegt und können während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bretten, den 28.01.2015

Martin Wolff,

Oberbürgermeister

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Aufruf zur Einreichung von

**Vorschlägen für Ehrungen****Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Rahmen des Ehrungsabends der Stadt Bretten im November 2015**

Die Stadt Bretten würdigt das vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement Brettenener Bürger in einer gesonderten Veranstaltung. Diese findet im November 2015 statt. Bei dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen für die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst verliehen, verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder, Blutspender und Lebensretter geehrt, sowie gegebenenfalls Ehrungen in den Bereichen Musik, Kultur, Ausbildung und Tierzucht vorgenommen.

Der Gemeinderat hat 2012 eine Ehrenordnung verabschiedet. Nach dieser Ehrenordnung wird das bürgerschaftliche Engagement insgesamt - vor allem ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder - gewürdigt. Nach § 3 dieser Ehrenordnung wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender und in sonstigen Einzelfällen in den Vereinen der Stadt Bretten bzw. in sonstigem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben und damit besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber und nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold. Aufgerufen sind nun Vereine, langjährige ehrenamtlich Tätige in der Vorstandschaft zu nennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten **bis spätestens zum 30.04.2015** zu stellen.

Ebenso können in anderen Bereichen ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Ehrungsordnung können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Dort finden Sie auch unter [www.bretten.de/cms/formulare](http://www.bretten.de/cms/formulare) die entsprechenden Vordrucke für die Ehrungsanträge zum Download.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern unter Tel. 07252/921-106, Email: [martina.steiner@bretten.de](mailto:martina.steiner@bretten.de) zur Verfügung.

Kreisintegrationspreis wird zum zweiten Mal ausgelobt

**Vorbildliche Integrationsarbeit wird honoriert**

Angesichts der steigenden Anzahl von Asylbewerbern gewinnt die Integrationsarbeit weiter an Bedeutung. Der Landkreis Karlsruhe kann dabei auf eine lange Tradition bei der Integration von Zuwanderern zurückblicken.

Denn über 20 Prozent der Kreiseinwohner haben einen Migrationshintergrund und es gibt viele Initiativen und Projekte, um Menschen mit anderen kulturellen Einflüssen in die Gesellschaft zu integrieren. Um vorbildhafte Projekte und die Integrationsarbeit von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Verbänden und Schulen in besonderer Weise öffentlich zu würdigen, vergibt der Landkreis Karlsruhe zum zweiten Mal den Kreisintegrationspreis.

Auch Kommunen können sich mit erfolgreichen integrativen Gesamtkonzepten bewerben.

Der Preis wird von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in einer öffentlichen Veranstaltung verliehen und ist für vorbildliche und originelle Projekte von Einzelpersonen, Schulen, Gruppen und Vereinen mit 3.000 EURO dotiert. Organisationen, Gemeinden, Verbände und Unternehmen erhalten keine finanzielle Anerkennung.

Bewerbungen und Vorschläge, die auch von Dritten eingereicht werden können, sind bis Dienstag, 31. März, an das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Grundsatz und Soziales, Geschäftsstelle Kreisintegrationspreis, Beiertheimer Allee 2, 76137 zu richten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) unter Aktuelles oder telefonisch bei Hedwig Schubert, Telefon 0721/9367711, zu erhalten.

**Hundesteuer 2015****Die Hundsteuerbescheide 2015 werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Diesen Bescheiden liegen die neuen Hundsteuermarken für die Jahre 2015 und 2016 bei.**

Die Stadt Bretten erhebt aufgrund der Hundesteuersatzung vom 19.10.2010 die Hundesteuer. Der Steuersatz beträgt in 2015 **84,00 EURO** für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen steuerpflichtigen Hund.

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von **drei Monaten** erreicht hat. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten. **Jede Hundehaltung** im Gemeindegebiet ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen zu melden. An- und Abmeldungen zur Hundesteuer nehmen die Steuerverwaltung (Zimmer 328, Tel.: 921-216), der Bürgerservice im Rathaus oder die Ortsverwaltungen entgegen.

**Verkehrshinweis****Neubaubereich „Auf dem Bergel“**

Im Zuge der weiteren Bauarbeiten zur Erschließung des Neubaugebiets „Auf dem Bergel“ in Gölshausen wird die Eppinger Straße im Einmündungsbereich der Brahmstraße für den Verkehr im Zeitraum **28.01. – 06.02.2015** für den Verkehr voll gesperrt.

Eine Zufahrt aus Richtung Bretten in die Brahmstraße ist dabei ebenfalls nicht möglich.

Die Zu- und Abfahrt des überörtlichen Verkehrs zum Stadtteil Gölshausen sowie die Zu- und Abfahrt zum IG Gölshausen erfolgt im Zeitraum der Sperrung ausschließlich über die B 293.

Die innerörtliche Umleitung zum Stadtteil Gölshausen erfolgt über die Anne-Frank-Straße – Sophie-Scholl-Straße – Lortzingstraße – Herderstraße. **Eine innerörtliche Zu- und Abfahrt zum IG Gölshausen ist jedoch über die Anne-Frank-Straße – Sophie-Scholl-Straße – Lortzingstraße nicht möglich.**

Nach Aufhebung der Vollsperrung im Einmündungsbereich der Eppinger Straße / Brahmstraße wird im Anschluss die Brahmstraße zwischen der Eppinger Straße und der Lortzingstraße für den gesamten Verkehr im Zeitraum 06.02. – 26.06.2015 voll gesperrt.

Betroffen ist hierbei auch der Einmündungsbereich der Brahmstraße / Lortzingstraße. Die Zu- und Abfahrt der Anlieger ist gewährleistet; der übrige Verkehr wird über die Eppinger Straße umgeleitet.

Für den Restausbau der geplanten Kreisverkehrsanlage im Einmündungsbereich ist ab ca. Mitte März bis zum Bauende nochmals eine Vollsperrung der Einmündung Eppinger Straße / Brahmstraße erforderlich. Der Zeitraum der Vollsperrung wird hierbei noch im Detail mitgeteilt.

**Veranstaltung des Landschaftserhaltungsverbands am 6.2.2015 Fördermöglichkeiten für Streuobstpflanze**

Streuobstwiesen sind ein wesentlicher Bestandteil der vielfältigen Kulturlandschaft im Landkreis Karlsruhe. Ihre Erhaltung ist nicht nur ein Anliegen des Naturschutzes, sondern eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Denn die Streuobstwiesen bleiben nur erhalten, wenn sie gepflegt und genutzt werden. Leider sind sie heute vielerorts akut bedroht, denn ihre Bewirtschaftung lohnt sich aus wirtschaftlicher Sicht kaum noch.

Das Land Baden-Württemberg ist sich seiner Verantwortung für die Erhaltung der Streuobstwiesen bewusst und unterstützt die Bewirtschaftler. Bisher konnten vor allem Landwirte, Kommunen sowie Verbände und Vereine bereits eine Förderung für die Bewirtschaftung und Pflege der Wiesen erhalten. Ab 2015 können nun auch Förderanträge für den Baumschnitt gestellt werden. Gefördert wird der fachgerechte Schnitt mit dem Ziel, die Streuobstbäume stabil und vital zu erhalten und so ihre Lebensdauer zu verlängern.

Mit der Förderung des Baumschnitts will das Land die Arbeit der Menschen wertschätzen, die Streuobstbäume pflegen. Förderanträge sind als Sammelanträge zu stellen und müssen ein auf 5 Jahre ausgelegtes Schnittkonzept umfassen. Neben Kommunen, Mostereien, Vereinen und Initiativen können jetzt auch Privatpersonen gemeinsam Konzepte für den Baumschnitt einreichen und eine Förderung erhalten.

Die Förderung des Baumschnitts kann bis zum 15. Mai 2015 beim Regierungspräsidium beantragt werden. Erst ab dem 15. Mai werden die Förderanträge dort bearbeitet. Eine übereilte Antragstellung ist daher nicht erforderlich. Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung erfüllt sein? Was muss der Förderantrag beinhalten? Was genau wird gefördert? Wie läuft die Antragstellung ab?

Um diese wichtigen Fragen zu klären, führt der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe eine Informationsveranstaltung zum Thema Streuobst durch: Am 06.02.2015 wird Christian Bühler vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat Garten-, Obst- und Weinbau, einen Vortrag über die Streuobstkonzeption des Landes Baden-Württemberg halten.

**Die Veranstaltung findet statt im Landwirtschaftsamt Bruchsal, Seminarraum 105. Beginn ist um 17:00 Uhr. Nach seinem Vortrag wird Herr Bühler für Fragen zur Verfügung stehen.**

Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt:

**Anmeldungen zum Wettbewerb**

Die Digitalisierung beeinflusst nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche. Digitale Lösungen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und sorgen für völlig neue Formen der Kommunikation, Arbeitsorganisation und Kooperation. So kann etwa ein Hashtag große Gruppen mobilisieren, ein Like stärkt das Selbstbewusstsein, und eine App hilft dabei, gesund zu bleiben – die digitale Revolution verändert unsere Lebens- und Arbeitswelt grundlegend.

Aber sie wirft auch neue Fragen auf: Wie können Bildungsangebote an die Bedürfnisse der Digital Natives angepasst werden? Wie nutzen Unternehmen neue Technologien wie Cloud-Computing? Welche Chancen eröffnet die zunehmende Vernetzung Forschern und Wissenschaftlern? Wie können intelligente Netze und innovative Technologielösungen Umwelt und Klimaschutz fördern?

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank suchen in der aktuellen Wettbewerbsrunde Innovationen aus allen Lebensbereichen, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Gefragt sind zukunftsweisende Ideen, die zeigen, wie die nachhaltige Gestaltung einer digital vernetzten Welt aussehen kann. Deutschland braucht herausragende Ideen und kreative Köpfe, die den Potenzialen einer digital vernetzten Welt gegenüber sind, um sich in Zukunft als Innovationsstandort zu behaupten. Wie können beispielsweise Bildungsangebote an die Neuen Medien angepasst, bürgerschaftliches Engagement in den Gemeinden von morgen organisiert und mit intelligenten Netzen und innovativen Technologielösungen Umwelt- und Klimaschutz gefördert werden?

Bis zum **15. März 2015** können deutschlandweit Unternehmen, Forschungsinstitute, Startups, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren unter [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de) am Wettbewerb teilnehmen. Eine hochkarätige Jury wählt die 100 besten Ideen und Projekte aus, die im Rahmen einer individuellen Preisverleihung ausgezeichnet werden.

**Informationsabend für werdende Eltern**

Am Dienstag, 3. Februar 2015 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.fuerst-stirum-klinik.de](http://www.fuerst-stirum-klinik.de).

**Aus dem Standesamt**

Einträge vom 16.1.2015 - 23.1.2015

**Sterbefälle:**

14.01.2015	Berthold Adolf Schmidt, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 91 Jahre
17.01.2015	Else Katharina Dittes, Schwandorfstr. 79, Bretten, 91 Jahre
17.01.2015	Ruth Ziegler, geb. Winterle, Saarstr. 13, Bretten, 85 Jahre
18.01.2015	Hans-Peter Lang, Albert-Einstein-Str. 19, Bretten, 66 Jahre
21.01.2015	Artun Balog, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 70 Jahre

**Altersjubilare im Februar**

Stand: 26.01.2015

**Kernstadt:**

04.02. Siegfried Domes, Hebererweg 6, 80 Jahre

**Stadtteil Bauerbach:**

12.02. Rosa Steiner, Bürgerstr. 31, 91 Jahre

**Stadtteil Diedelsheim:**

08.02. Ludwig Dittes, Schwandorfstr. 48, 82 Jahre

20.02. Herbert Foos, Mühlgasse 24, 87 Jahre

**Stadtteil Neibsheim:**

24.02. Josef Bieg, Junkerstr. 20, 80 Jahre

**Stadtteil Ruit:**

23.02. Herbert Wilhelm, Bergweg 6, 80 Jahre

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.amtsblatt.bretten.de](http://www.amtsblatt.bretten.de)**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten Abt. Bretten**

Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten Abteilung Bretten findet am Freitag, den 20. Februar 2015, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Bretten statt. Dazu lädt Abteilungskommandant Rainer Lang alle Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, der Altersmannschaft und der Jugendfeuerwehr sowie Vertreter der Stadt Bretten, die Gemeinderäte und die örtliche Presse herzlich ein. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

SPRACHEN

[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

In der Welt zuhause mit der

VHS Bretten

**Eine Stelle als Hausmeister/in**

ist bei der Großen Kreisstadt Bretten (29.000 Einwohner) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 100% zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in verschiedenen Objekten im Stadtgebiet Bretten.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- die Betreuung der Gebäude in allen Bereichen der Gebäudeunterhaltung (Überwachung der technischen Anlagen und der Reinigung, Durchführung kleinerer Reparatur- und Wartungsarbeiten, Umräumarbeiten etc.)
- Schließdienst
- die Übernahme von Verkehrssicherungspflichten und des Winterdienstes und
- Herrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

Daneben sind Sie Ansprechpartner/in für Lieferanten, Handwerker/innen und alle Beschäftigten.

**Wir suchen** eine verantwortungsbewusste, zuverlässige und einsatzfreudige Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und der ausgeprägten Bereitschaft, die zu diesem Berufsbild gehörende Serviceorientierung fachkundig und engagiert auszuüben. Körperliche Belastbarkeit, Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit runden Ihr Profil ab.

**Einstellungsvoraussetzung ist** eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (vorzugsweise mit Facharbeiterbrief der Fachrichtung Haustechnik/Instandsetzung, Elektriker/in, Heizungs-/Klima-/Lüftungs-Installateur/in) und Erfahrung in einem solchen Beruf. Erfahrungen im Hausmeisterbereich sind von Vorteil. Bewerber/innen ohne entsprechende Fachausbildung können nicht berücksichtigt werden.

Die Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie einen Führerschein der Klasse 3 bzw. der Klasse B setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre E-Mail-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **20.02.2015** an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Onlinebewerbungen richten Sie bitte an [personalabteilung@bretten.de](mailto:personalabteilung@bretten.de).

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de).



## Aus den Stadtteilen



### Bauerbach

#### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 09. Februar 2015 um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach  
 TOP 1 Bürgerfragestunde  
 TOP 2 Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses  
 TOP 3 Blumenschmuckaktion  
 TOP 4 Verschiedenes  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Wolfgang Rück, Ortsvorsteher

#### Altpapiersammlung

Der Fußballverein Bauerbach führt am Samstag, 31. Januar, wieder eine Altpapiersammlung durch. Es wird gebeten, das Altpapier bis 9.00 Uhr gebündelt auf dem Gehweg bereitzulegen.

#### Bauerbacher Seniorencafé am 11. Februar 2015

Im Verlauf des Lebens gibt es für die meisten Menschen wichtige, geradezu prägende Ereignisse: Taufe, Erstkommunion, Konfirmation, Firmung, Eheschließung und am Schluss die Beisetzung meist verbunden mit einer Trauerfeier. Den Tod als natürliches Ende eines Lebens verdrängen viele Leute aus ihrem Gedächtnis. Wenn er dann im Verwandten- oder Bekanntenkreis eintritt, sind sie irritiert und oft ratlos, was zu tun ist. Das ist nicht nötig. Denn es gibt Dienstleister, welche die Arbeit abnehmen und die Trauernden die ersten schweren Tage nach einem Todesfall begleiten. Unter der Überschrift „Vorsorgen ist heute wichtiger denn je...entlasten Sie Ihre Angehörigen“ wird Frau Birgit Holz vom Bestattungsinstitut Holz aus Bretten beim Bauerbacher Seniorencafé reden. Außerdem gibt es an diesem Nachmittag wieder Bilder von früheren Zeiten zu sehen. Das Seniorencafé beginnt um 15 Uhr mit Kaffee oder Tee und Gebäck und klingt aus mit einem Bauernvesper mit hausmacher Wurst, auf Wunsch auch Käse oder Fisch. Es soll ein gemüthlicher Nachmittag in der Winterzeit werden. Eingeladen sind alle Leute, unabhängig vom Wohnort und unabhängig von der Konfession. Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen, insbesondere von den Nachbarpararreien. Denn schließlich trägt die Seniorenarbeit zum weiteren Zusammenwachsen der neu gebildeten Pfarngemeinde Bretten-Walzbachtal bei. Einfach vorbei kommen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft unter 07258/1229 oder 1529. Bei Bedarf können die Cafébesucher auch zu Hause abgeholt und am Ende wieder zurück gebracht werden.

durch Pilze, dem Besucher plausibel erläutern. Der Bürgerverein Diedelsheim lädt ein. Ausgehend von den Wachstumsgesetzen der Bäume werden Universalformen der Natur aufgezeigt, die praktisch weite Bereiche der belebten und unbelebten Natur abdecken. Die Methoden, die weder Computereinsatz noch komplizierte Formeln benötigen, werden bereits in großem Stil europaweit von der Industrie eingesetzt um langlebigere Produkte, die außerdem noch leichter sind, zu konstruieren. Diese einfachen Methoden können von jedem schnell erlernt werden. Aber auch die Baumdiagnose profitiert davon. Die vom KIT erschaffene Baumkontrollmethode wird weltweit zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit unter Bäumen angewandt. Aus dem Bereich der Baumsicherheit werden noch zwei neue Erscheinungen des Bruchverhaltens vorgestellt: Der Bruch der Veredlungsstelle an Großbäumen und der Astbruch, obwohl die Bäume gesund sind. Der gut verständliche Vortrag findet am 30. Januar, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim statt.

#### Info des Bürgerverein Diedelsheim e. V.

Jedesmal wenn wieder eine Todesanzeige von betagten Mitbürgern in der Zeitung steht, stellt sich die Frage, was geschieht mit all den Fotos, Schriftstücken und besonders mit den Feldpostbriefen z. T. noch aus dem 1. Weltkrieg. Die Nachkommen können die Schrift nicht mehr lesen, und so wird der Inhalt dann auch uninteressant. Der Bürgerverein will darum Hilfestellung geben, damit diese kleinen Kostbarkeiten nicht auf dem Container landen, weil wertlos geworden. Die Briefe werden abgeschrieben evtl. sogar gescannt, ausgedruckt oder auf eine CD gebrannt. Auf diese Weise kann auch der Inhalt dieser Briefe weitergegeben werden. Selbstverständlich bleiben die Originale im Eigentum des Überbringers. Falls Sie schon immer mal wissen wollten, egal wie umfangreich die Sammlung ist, wie es dem Vater, Onkel, Großvater usw. ergangen ist, dann melden Sie sich bei Leins, Tel. 42160.



### Gölshausen

#### Seniorenachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 04. Februar 2015 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Fritz Scheuer zeigt einen Film über das Jahrgangsklassentreffen vom letzten Jahr. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



### Neibsheim

#### Feuerwehr Abt. Neibsheim

Die Freiwillige Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, hält am Freitag den 30. Januar 2015 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Neben verschiedenen Berichten der Führungsmannschaft stehen Wahlen zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten sowie des Abteilungsausschuss auf der Tagesordnung. Für die aktiven Feuerwehrangehörigen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen des Spielmannszuges sowie der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.  
 Anzug: Uniform  
 Der Abteilungskommandant Daniel Braun

#### Änderung der Sprechzeiten

Die Ortsverwaltung Neibsheim ab 01.02.2015 wie folgt geöffnet:  
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

#### Brennholzvergabe

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den

Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am Montag, 02. Februar 2015 um 17.30 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz aus dem Neibsheimer Wald soll vorrangig den Neibsheimer Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung können bei der Ortsverwaltung Neibsheim abgeholt werden.

#### MGV Liederkrantz

Die vom Männergesangsverein „Liederkrantz“ in der Talbachhalle ausgerichtete Fastnachtsfeier findet dieses Jahr am Samstag, den 31. Januar, statt. Das Neibsheimer Narrenschiff sticht um 19.15 Uhr in See, Einlass ist ab 18.15 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu 7,50 Euro erhältlich bei den Filialen der Sparkasse und der Volksbank in Neibsheim sowie in der Tourist-Info in Bretten am Marktplatz, Melanchthonstraße 3. Restkarten können an der Abendkasse zu 9 Euro erworben werden.

#### MGV Liederkrantz

Der Männergesangsverein Liederkrantz Neibsheim e.V. lädt alle Mitglieder zu ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 24.02.2015 um 19.30 Uhr ins Sängerheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten von Vorstandschaft und Kassenprüfer auch Ehrungen und Neuwahlen. Anträge können bis spätestens Freitag, den 15.02.2015 beim ersten Vorsitzenden Erich Strobel eingereicht werden.



### Rinklingen

#### Karneval in Rio

##### - Kartenvorverkauf -

Der Karneval in Rio wird in diesem Jahr unter dem Motto „Närrische Weltraumabenteuer“ am Samstag, dem 07.02.2015 stattfinden. Hangar-Öffnung ist um 18.31 Uhr, Start um 19.17 Uhr. Mit dabei sind unter anderem Space-Mariechen, Sternentrampler, Major Tom, Tom, Team Delicios, Space Taxi, Sternfried. Karten für dieses Abenteuer gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 16.30-19.00 Uhr) in der Ortsverwaltung Rinklingen.

#### Freizeitclub

Die nächste Versammlung des Freizeitclub Rinklingen findet am Freitag, dem 30.01.2015 um 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Rinklingen statt.

#### Altpapiersammlung

Am 07.02.2015 sammelt die Jugendabteilung des TSV Rinklingen Altpapier. Bitte das gebündelte Papier ab 9.00 Uhr am Gehwegrand bereithalten. Die Jugendabteilung des TSV bedankt sich für Ihre Mithilfe.

#### Taizébebet

Im Februar lädt die Evangelische Kirchengemeinde Rinklingen zum Taizébebet ein: ruhige, wiederkehrende, gesungene Gebete, begleitet von Gitarre und Flöte, führen zur Ruhe. Statt einer Predigt bietet die Zeit der Stille Gelegenheit zum Hören auf Gott. Beginn: MI, 04.02.2015, 19.30 Uhr in der Evang. Kirche Rinklingen.



### Ruit

#### Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austausch. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam. In den Schulferien

und an Feiertagen findet die Krabbelgruppe nicht statt. Wir freuen uns sehr über neuen Zuwachs.

#### Kinder und Jugendkino

Am Samstag, den 31. Januar, findet im Ruit Ev. Gemeindesaal wieder das „Kinder-Kino“ statt. Dieses Mal mit Preisverleih des Kino-Weihnachtsrätsels. Um 17.30 Uhr zeigt das Filmteam einen Film über: „Die Abenteuer einer zahmen Hausratte in der Londoner Kanalisation.....“. Im Anschluss, gegen 19.30 Uhr, gibt es ein Jugendkino mit Wunschfilm. Zu beiden Vorstellungen sind Eintritt und Popcorn frei!

#### Einladung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Ruit findet am Samstag, den 31.01.2015 um 19.30 Uhr in der Krabbenschänke in Ruit mit folgender Tagesordnung statt: Nach der Begrüßung folgt die Bekanntgabe der Tagesordnung. Daraufhin wird die Totenehrung vorgenommen. Dem Bericht des Abteilungskommandanten schließen die Berichte der aus der Jugend- und Altersabteilung an. Der Kassenbericht 2014 umfasst den Kassenbericht Jugendfeuerwehr 2014 sowie den Wirtschaftsplan Einsatzabteilung 2015, gefolgt vom Bericht der Kassenprüfer. Im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten und die Feststellung der Jahresrechnung. Zuletzt bleibt Raum für Grußworte, Ehrungen, Verpflichtung / Beförderungen sowie Anträge und Verschiedenes  
 Anzug: Uniform  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Sascha Wolfmüller, Abt. Kommandant  
 Anträge auf Änderung der Tagesordnung müssen spätestens fünf Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich beim Abteilungskommandanten eingereicht werden. Für die Einsatzabteilung ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.

#### Sprechstunden

##### Pflegestützpunkt

Sprechstunde am Montag, 02.02.2015 um 13:30 - 16:00 Uhr im Rathaus Bretten, Behördensprechzimmer Zi. 112, UG

##### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 04. Februar 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

##### Servicezentrum der Deutschen Rentenversicherung,

Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz, bietet am Mittwoch, den 11.02.2015, um 16:30 Uhr einen aktuellen Vortrag an. Dieser Vortrag soll Ihnen vermitteln, für welche Selbständigen und Freiberufler der Gesetzgeber in der gesetzlichen Rentenversicherung eine Versicherungspflicht vorsieht, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie bei der Beitragshöhe haben, ob es Möglichkeiten der Befreiung gibt und wann eine freiwillige Versicherung sinnvoll ist. Selbstverständlich ist dieser Vortrag kostenfrei. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung unter 0721 825 11543. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

##### Tageselternverein

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tevbuchsal.de  
 Sprechstunden finden in Bretten am 1. u. 3. Donnerstag jedes Monats von 9.00-12.00 Uhr im Rathaus Zi. 112 statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871.  
 Nächste Sprechstunde Donnerstag 5. Februar 2015, 9-12 Uhr.

# Kultur Bretten

#### Holzsznitzerie aus dem Erzgebirge

Am Sonntag, dem 1. Februar 2015 ist die Sonderausstellung „Volkskunst zur Weihnachtszeit – Holzsznitzerie aus dem Erzgebirge“, die das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof seit Ende November zeigt, letztmalig zu sehen. Rund 1 500 Besucher aus ganz Baden-Württemberg, den meisten anderen Bundesländern und dem Ausland waren in den letzten zwei Monaten in der Ausstellung zu Gast. Zahlreiche Besuchergruppen nahmen die Möglichkeit zu einer Gruppenführung wahr. Am 1. Februar um 16 Uhr bietet Museumsleiter Dr. Peter Bahn im Rahmen des Begleitprogramms eine öffentliche Abschlussführung an, bei der noch einmal alle Bereiche der Ausstellung ausführlich erläutert werden. Das Museum ist an diesem Tag durchgehend von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Bereits am 19. März beginnt die nächste Sonderausstellung, die unter dem Titel „Griffel, Schreibheft, Lerncomputer. Fünf Jahrhunderte Brettener Schulgeschichte“ auf die Entwicklung der Schulen in der Melanchthonstadt und in allen ihren Stadtteilen eingeht. Zahlreiche Leihgaben aus den Schulen selbst, aber auch aus der Bevölkerung werden dort zu sehen sein, unter anderem viele alte Klassenfotos. Die neue Ausstellung wird im Schweizer Hof bis zum 18. Oktober gezeigt.

#### „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert

In der Fassung für Gemeschten Chor, Tenor-Alt-Soli und Quartettbesetzung.

Mitwirkende: Bettina Köhler, Alt; Kammersänger Johannes Eidloth, Tenor; Yumiko Kuwahata, Klavier; Chorgemeinschaft Liederkrantz-Eggenstein Gesamtleitung Clemens Ratzel.

Karten im Vorverkauf bei Tourist-Info erhältlich.

Sonntag, 08. Februar 2015, 18.00 Uhr im Bürgersaal, Altes Rathaus



## Jugendmusikschule

#### Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten lädt für Sonntag, den 08. Februar 2015, 11.00 Uhr zu einem Matineekonzert ein. Es spielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2015 unserer Schule. Wir freuen uns auf ein besonderes Highlight im Jubiläumjahr und laden alle Musikbegeisterten und Fans recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.  
 Veranstaltungsort: JMS Bretten, Konzertsaal



## Stadtbücherei Bretten

#### Brettener Weinlese beginnt

Mit der „Vorlese“ startet am 2. Februar der Veranstaltungszyklus „Brettener Weinlese 2015“ – Kulturerlebnisse rund um die edlen Tropfen. Oberbürgermeister Martin Wolff höchstpersönlich wird gemeinsam mit Winzer Jochen Gramh vom Weingut Gravino im Mordfall Weinkeller ermitteln und sich auf literarisch-weinselige Spurensuche begeben. Beginn der Ermittlungen ist um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5. Im Preis inbegriffen ist eine Weinprobe mit fünf edlen Tropfen des Weinguts Gravino. Karten zu 12,- Euro sind ab sofort in der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3 (Tel.: 583710) erhältlich. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten die Veranstalter um rechtzeitige Reservierung.

#### Geschichten hören und Mitmachen

##### - Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei

Am Samstag, 7. Februar, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Ein spannendes und lustiges erwartet die Zuhörer und natürlich gibt es auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.



#### Excel 2013 - Pivot-Tabellen

Mit der Pivot-Tabelle bietet Excel die Möglichkeit, dass Sie Daten aus einer Excel-Tabelle schnell und einfach auswerten können. Anders als mit Funktionen sind Sie in der Lage, unterschiedlichste Auswertungen innerhalb von Sekunden per Maus zu erstellen und an Ihre Wünsche anzupassen. Die Erstellung einer Pivot-Tabelle erfordert keine Vorkenntnisse und Sie benötigen keine komplizierten Funktionen.  
 Z 50136 Do 05.02.15, 18:30-21:00 Uhr  
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum; EUR 30,00

#### Word 2013 kompakt

Microsoft Word ist mehr als nur ein Schreibmaschinenersatz. In diesem Kurs lernen Sie, Ihre Dokumente besser zu gestalten und effektiver mit dem Programm zu arbeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten, um Urkunden zu erstellen, Briefe zu gestalten und Ihre Dokumente schneller und einfacher zu erstellen. Grundkenntnisse am PC sollten vorhanden sein. Sofern ein eigener Laptop (mit Microsoft Office 2007/2010/2013) vorhanden ist, darf dieser gerne mitgebracht werden.  
 Z 50126 Sa 07.02.15, 8:00-15:30 Uhr  
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum; EUR 47,00

#### Workshop: Pilates-Faszien-Blackroll zum Kennenlernen

Als Faszie wird das muskuläre Bindegewebe bezeichnet, das unsere Muskeln, Knochen und Organe umhüllt. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen spielen Faszien bei allen Bewegungen eine große Rolle und sind somit das wichtigste Sinnesorgan für unsere Körperwahrnehmung. Durch die Stabilisation der Faszien wird Rückenproblemen effektiver vorgebeugt. Mit Hilfe der Black Rolls versuchen wir die Verklebungen der Faszien zu lösen und mit Pilates-Übungen unsere Beweglichkeit zu fördern und trainieren, was zu unserem Wohlbefinden beitragen kann. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Handtuch.  
 Z 30119-3 Sa 07.02.15, 13:00-14:30 Uhr  
 vhs Gymnastikhause Sonnenblume, Raum 1; EUR 8,00

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583718.



### Büchig

#### Fasching Vorverkauf 2015

Die Faschingsveranstaltung der Büchiger Vereine findet am 7. Februar 2015 in der Bürgerwaldhalle statt. Der Vorverkauf der Eintrittskarten für diese Prunksitzung beginnt am Donnerstag, 29. Januar 2015 ab 17.00 Uhr im Rathaus Büchig. Die Preise sind dieses Jahr wie folgt gestaffelt: Im vorderen Drittel der Halle kostet die Karte 10 Euro, in der Mitte 8 Euro und im hinteren Drittel der Halle 6 Euro. Die Abgabe der Karten ist auf 6 Karten (1 Tisch) pro Person begrenzt.



### Diedelsheim

#### Info des Bürgerverein Diedelsheim e. V.

„Der Baum als Lehrmeister“ begegnet jedem tagtäglich. Dass das auch tatsächlich so ist, wird Prof. Dr. Claus Mattheck, Sachverständiger für Ermüdungsbrüche mechanischer Bauteile und Mechanik bzw. Bruchverhalten der Bäume sowie für Phänomenologie der Holzersetzung

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

<b>Evangelische Kirche Kernstadt</b> Donnerstag, 22.01.2015 09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe	Dienstag, 27.01.2015 14:30 Uhr Frauenkreis	Montag, 26.01.2015 20:00 Uhr Kirchenchor	19:00 Uhr Friedensgebet	<b>Zeugen</b> <b>Keplerweg 12, 75015 Bretten</b> Donnerstag, 22.01.2015 19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigtienstschule und Dienstzusammenkunft	Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen
Freitag, 23.01.2015 20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe	<b>Stadtteil Gölshausen</b> Donnerstag, 22.01.2015 19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates/Empore	Dienstag, 27.01.2015 14:00 Uhr Bläuserschule 19:30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung 20:00 Uhr Frauenkreis I	<b>Filialkirche Gondelsheim</b> Sonntag, 25.01.2015 10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher) 18:30 Uhr Ev. Gemeindegottesdienst: Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen	Sonntag, 25.01.2015 09:30-11:15 Uhr Vortrag: In welchem Ruf stehen wir bei Gott? anschließend Bibelstudium	<b>Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5</b> Freitag, 23.01.2015 17:00 Uhr Jungschlar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252/974521) 19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024
Samstag, 24.01.2015 17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)	Sonntag, 25.01.2015 10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe „Neue Medien der Reformationszeit“ (Pfr. Bönninger) 10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Gemeindegottesaal	Mittwoch, 28.01.2015 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht	<b>Evangelisch-methodistische Kirche</b> <b>Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2</b> Donnerstag, 22.01.2015 18:30 Uhr Jungschlar 20:00 Uhr gemischter Chor in Bauschlott	Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.	Sonntag, 25.01.2015 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Sonntag, 25.01.2015, Letzter Sonntag nach Epiphania Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt 08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Bönninger) 10:00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe (Pfr. Weiß)	Montag, 26.01.2015 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegottesaal	Freitag, 23.01.2015 18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)	Sonntag, 25.01.2015 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott	<b>Neuapostolische Kirche</b> <b>Gemeinde Bretten</b> <b>Heilbronner Str. 13</b> Sonntag, 25.01.2015 09:30 Uhr Gottesdienst für die Bezirke Bretten und Bruchsal mit Bezirksapostel M. Ehrlich in unserer Kirche in Karlsruhe (Karlsru. 57-59)	Dienstag, 27.01.2015 16:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
Montag, 26.01.2015 18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene 19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff 20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe	Mittwoch, 28.01.2015 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindegottesaal	Sonntag, 25.01.2015 10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Pfr. Maiba)	Mittwoch, 28.01.2015 09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott 12:00 Uhr Keiner is(s)t alleine in Bauschlott	Mittwoch, 28.01.2015 20:00 Uhr Gottesdienst	<b>ICF Kraichgau</b> <b>Salzhofen 7</b> Sonntag, 25.01.2015 11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Livepredigt: Henning Krochow, Thema: Beten lernen. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen 11:15-12:45 Uhr Kingdom Kids
Dienstag, 27.01.2015 10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle 15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3 17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2 19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis 20:00 Uhr Gemeindehaus: Männerbibelgespräch	<b>Stadtteil Neibsheim</b> Sonntag, 25.01.2015 09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus 11:00 Uhr Büchig 18:30 Uhr Ökum. Andacht Einheit der Christen, Ev. Gemeindehaus Gondelsheim	Montag, 26.01.2015 18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) 20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor	<b>Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde</b> <b>Am Husarenbaum 1, Bretten</b> Donnerstag, 22.01.2015 20:00 Uhr Hausbibelkreise		
Mittwoch, 28.01.2015 ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre 16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger) 20:00 Uhr Gemeindehaus: Glaubenskurs	<b>Stadtteil Rinklingen</b> Samstag, 24.01.2015 09:00 Uhr Konfi-tag im Gemeindegottesaal	Dienstag, 27.01.2015 17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst	Freitag, 23.01.2015 19:00 Uhr Jugend		
<b>Stadtteil Bauerbach</b> Sonntag, 25.01.2015 11:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Trautz)	Sonntag, 25.01.2015 10:15 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs „Selig sind die sehen und doch nicht glauben – reformatorische Kritik an der (Über)macht der Bilder“	Mittwoch, 28.01.2015 09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)	Samstag, 24.01.2015 09:30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Pastor W. Kraska		
<b>Stadtteil Büchig</b> Sonntag, 25.01.2015 09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus 11:00 Uhr Büchig 18:30 Uhr Ökum. Andacht Einheit der Christen, Ev. Gemeindehaus Gondelsheim	Montag, 26.01.2015 20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten	<b>Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten</b> Sonntag, 25.01.2015 10 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)	Sonntag, 25.01.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Kindergottesdienst		
<b>Stadtteil Diedelsheim</b> Donnerstag, 22.01.2015 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum 19:30 Uhr Männer-Bibelkreis	<b>Stadtteil Ruit</b> Freitag, 23.01.2015 16:00 Uhr Jungschlar im Gemeindegottesaal 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindegottesaal 19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindegottesaal	<b>Pfarrgemeinde Bauerbach</b> Samstag, 24.01.2015 08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis	Dienstag, 27.01.2015 20:00 Uhr Bibelgesprächskreis (Ingrid Seek) im Gemeindehaus, Tel. 80921		
Freitag, 23.01.2015 17:00-18:30 Uhr Jungschlar in der Teestube 20:00 Uhr Posaunenchor	Samstag, 24.01.2015 9 Uhr Konfi-tag im Gemeindegottesaal des Kindergartens Rinklingen	Sonntag, 25.01.2015 10:30 Uhr Pfarrheim: Kinderwortgottesdienst 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst 18:30 Uhr Andacht um Einheit der Christen	Mittwoch, 28.01.2015 20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921		
Samstag, 24.01.2015 14:00 Uhr CVJM- Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle 19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube	Sonntag, 25.01.2015 08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs „Selig sind die sehen und doch nicht glauben – reformatorische Kritik an der (Über)macht der Bilder“ im Gemeindehaus – Winterkirche	Dienstag, 27.01.2015 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)	<b>Liebenzeller Gemeinschaft</b> <b>Bretten, Gartenstr. 2 a</b> Sonntag, 25.01.2015 17:30 Uhr Gottesdienst		
Sonntag, 25.01.2015, Letzter So. n. Epiphania 10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“ „Zur Freiheit berufen“ – ins Bild gesetzt von Albrecht Dürer mit Pfr. Sabine Hanselle, Gölshausen, Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt	Montag, 26.01.2015 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindegottesaal	Mittwoch, 28.01.2015 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)	Mittwoch, 28.01.2015 19:00 Uhr Gebetskreis 19:30 Uhr Bibelstunde		
Montag, 26.01.2015 19:30 Uhr Kirchenchor	<b>Stadtteil Sprantal</b> Donnerstag, 22.01.2015 16:30 Uhr Jungbläserprobe 18:45 Uhr Bläuserschule 20:00 Uhr Posaunenchorprobe 19:30 Uhr Bibelabend in der Pfarre-scheune Freitag, 23.01.2015 14:30 Uhr Jungschlar-Treff. Für alle Jugendliche von 6 bis 13 Jahren	Samstag, 24.01.2015 16:25 Uhr Salve-Gebet	<b>Christusgemeinde Bretten</b> <b>Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 25.01.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde		
<b>Stadtteil Dürrenbüchig</b> Sonntag, 25.01.2015, Letzter So. n. Epiphania 09:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“ „Zur Freiheit berufen“ – ins Bild gesetzt von Albrecht Dürer mit Pfr. Sabine Hanselle, Gölshausen, Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt	Mittwoch, 28.01.2015 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegottesaal 16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindegottesaal	Sonntag, 25.01.2015 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst	Dienstag, 27.01.2015 16:30 Uhr Bibelstunde		
	Sonntag, 25.01.2015, Dritter Sonntag nach Epiphania St. Stephan, Nußbaum 09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Gideonbund	<b>Pfarrgemeinde Büchig</b> Donnerstag, 22.01.2015 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)	<b>Jesus Haus Bretten e.V.</b> <b>Bahnhofstr. 10, Bretten</b> Samstag, 24.01.2015 15:00 Uhr Gebetskreis		
	St. Wolfgang, Sprantal 10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Gideonbund	Mittwoch, 28.01.2015 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)	Sonntag, 25.01.2015 19:30 Uhr Bibelst. in Nußbaum		
	Kollekte: Für die Bibelverbreitung in der Welt	<b>Pfarrgemeinde Neibsheim</b> Freitag, 23.01.2015 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)	Freitag, 23.01.2015 19:30 Uhr Bibelst. in Nußbaum		
		Sonntag, 25.01.2015 10:30 Uhr Wortgottesdienst	Samstag, 24.01.2015 19:30 Uhr C-Zone (Jugend)		
		Montag, 26.01.2015	Sonntag, 25.01.2015 19:30 Uhr Bibelst. in Nußbaum		
			<b>Relionsgemeinschaft Jehovas</b>		

## Angebote Aktivbörse



- Der FAM-Für Alle Menschen e.V. sucht Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung.
- Die Lebenshilfe Bruchsal Bretten sucht Begleitpersonen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Freizeitbereich.
- Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht Freiwillige zur Seelsorge und Begleitung der Bewohner zu den Gottesdiensten.

**Kontakt und weitere Informationen unter:**  
Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)

## Städtepartnerschaften im Fokus

Am Montag, 19.01.2015, fand im Rathaus eine Sitzung des Städtepartnerschaftsausschusses statt. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Wolff wurde von Martina Steiner, Mitarbeiterin Städtepartnerschaften, kurz der Jahresrückblick 2014 in Bezug auf die Partnerstädte zusammengefasst. So gab es im letzten Jahr viele Besuche der Städte untereinander, vor allem auch zu größeren Anlässen und Feierlichkeiten wie das Peter-und-Paul Fest in Bretten, das Kulturfestival in Condeixa, Luthers Hochzeit in Wittenberg und unzählige andere Begegnungen mit den Partnerstädten Bellegarde, Pontypool, Longjumeau und Hemer. Auch gab es einen kurzen Ausblick auf Treffen und Veranstaltungen im Jahr 2015.



Ein Highlight im Jahr 2014 war das Internationale Jugendtreffen in Longjumeau. Dieses findet jährlich in einer der vier sogenannten Kleeblatt-Partnerstädte Bretten, Longjumeau, Pontypool und Condeixa statt, die alle untereinander verschwistert sind. Der Austragungsort wechselt jährlich und dieses Jahr ist Bretten Gastgeber. In der Woche vom 24. bis 30. August sind in unsere Melanchthonstadt jeweils 10 Jugendliche und 2 Betreuer aus den Kleeblatt-Partnerstädten eingeladen gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche im August zu verbringen und bei einem abwechslungsreichen Programm mit Sport, Spielen und Ausflügen kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Europa zu entdecken, um Toleranz und Verständnis füreinander zu vergrößern, neue Freunde zu finden. Die Jugendlichen werden sich in Workshops während der Woche mit dem diesjährigen Europa-Thema „Entwicklung“ befassen und die Ergebnisse zum Abschluss der Woche präsentieren. Zu diesem Wochenende reisen dann Delegationen aus den Kleeblatt-Partnerstädten zur jährlichen Konferenz an, außerdem gibt es auch einige Partnerschafts-Jubiläen zu feiern. Abschließend findet am 29. August auch das Europafest in Bretten statt.

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

IKEA Glastisch mit Metallgestell, L200x B80x H72cm  
Tel. 78808

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) an.

